**VORSCHLAG / MUSTERANSCHREIBEN**

|  |  |
| --- | --- |
| Thema: | Fortsetzung der Durchführung und Abrechenbarkeit von Videobehandlungen  |
| Adressat: | Krankenkasse |
| Absender: | Logopädin / Logopäde  |

**Weiterführung logopädischer Videobehandlung nach dem 30. Juni 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist VORNAME NACHNAME und ich leite eine logopädische Praxis in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Seit dem Beginn der Corona-Krise und der damit einhergehenden Probleme in der Versorgung meiner Patientinnen und Patienten mit logopädischer Therapie biete ich in geeigneten Fällen eine Videobehandlung an. Es war für mich und meine Mitarbeiter/innen eine große Herausforderung, die damit verbundenen technischen, datenschutzrechtlichen und organisatorischen Problemen zu meistern. Aber wir haben uns dieser Aufgabe sehr gerne gestellt, damit unsere Patienten, sofern sie dazu in der Lage waren bzw. sind, dieses Angebot nutzen und weiterhin versorgt werden können. Erfreulicherweise haben wir die Erfahrung machen dürfen, dass die Videobehandlung gut angenommen wird und erfolgreich durchgeführt werden kann.

Wir freuen uns – gemeinsam mit unseren Patienten – darüber, dass die gesetzlichen Krankenkassen durch ihre flexible und schnelle Reaktion diesen Weg ermöglicht haben. Denn so kann der Gesundungsprozess unserer Patienten fortschreiten, ohne dass sie sich einem Infektionsrisiko durch einen Besuch in meiner Praxis aussetzen. Nicht zuletzt bin ich auch froh, dass ich selbst und meine Mitarbeiter/innen uns auf diese Weise deutlich seltener dem in einem sprechintensiven Therapieberuf hohen Infektionsrisiko aussetzen müssen.

Bereits in wenigen Tagen, Ende Juni 2020, endet die bisher zugestandene Frist, innerhalb derer die Behandlung per Video mit den Krankenkassen durchgeführt und abgerechnet werden kann. Damit würden zahlreiche (hier gerne die konkrete Zahl betroffener Patienten nennen!) Patienten nicht mehr behandelt werden können, obwohl dies dringend notwendig ist, da die Gefahr einer Corona-Infektion nach wie vor als hoch angesehen werden muss.

Ich bitte Sie deshalb nachdrücklich – auch im Namen meiner Patientinnen und Patienten - diese Frist zu verlängern! Bitte ermöglichen Sie die weitere Behandlung per Video mindestens so lange, wie das Corona-Virus eine Gefahr für meine Patienten und für mich und meine Mitarbeiter/innen darstellt und die Versorgung mit Therapie andernfalls nicht sichergestellt werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

VORNAME NACHNAME